

Stand: 09.02.2026 16:47:15

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13712

"CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige Freihandelsabkommen der EU"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13712 vom 21.10.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14675 des BU vom 01.12.2016
3. Beschluss des Plenums 17/15083 vom 24.01.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 93 vom 24.01.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Franz Rieger, Erwin Huber, Kerstin Schreyer, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Alex Dorow, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Alfred Sauter, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU**

### **CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige Freihandelsabkommen der EU**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag befürwortet das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada (Comprehensive Economic and Trade Agreement – CETA). Er fordert die Staatsregierung auf, sich weiterhin für die Ratifizierung des Abkommens einzusetzen.

Die Staatsregierung wird außerdem aufgefordert, dem Landtag über den aktuellen Sachstand und ihre Bewertung dieses Abkommens zu berichten.

Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- wie der Schutz der bewährten europäischen Verbraucher- und Umweltschutzstandards und das Vorsorgeprinzip zwischen den Partnern geregelt sind,
- welche Festlegungen zur Wahrung der ausschließlich europäisch und national bestimmten Regeln bezüglich gentechnologisch veränderten Organismen vereinbart werden konnten,

- durch welche Regelung die kommunale Selbstverwaltung und das Regulierungsrecht der Vertragspartner zur Wahrung von Gemeinwohlinhalten gewahrt werden,
- wodurch die öffentliche Daseinsvorsorge gesichert ist, insbesondere ob Reprivatisierungen möglich sind und inwieweit ein Zwang zur Privatisierung ausgeschlossen werden konnte,
- welche besonderen Regelungen zum Schutz der bäuerlichen Landwirtschaft getroffen werden konnten,
- welchen Regeln künftig Investorenschutz und Schiedsverfahren folgen und
- welchen Charakter der gemeinsame Regulierungsausschuss hat.

### **Begründung:**

CETA kann neue Marktchancen für die europäische Exportwirtschaft eröffnen und unnötige bürokratische Hürden beseitigen. In den Verhandlungen konnte ein ausgewogenes und gleichzeitig ambitioniertes Abkommen erreicht werden, das auch für weitere EU-Handelsabkommen zukunftsweisend sein kann. Insbesondere besteht die Chance, dem exportstarken bayerischen Mittelstand einen besseren Zugang zum kanadischen Markt zu eröffnen. Die in der Öffentlichkeit stark umstrittenen Investor-Staats-Schiedsgerichte wurden durch einen Investitionsgerichtshof ersetzt. Die neuen Regelungen können auch dazu dienen, das insgesamt in die Jahre gekommene internationale Investitionsschutzrecht zu reformieren. Aus diesem Grund soll dem Landtag über den aktuellen Sachstand berichtet werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie  
regionale Beziehungen**

**Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber,  
Kerstin Schreyer u.a. CSU  
Drs. 17/13712**

**CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige  
Freihandelsabkommen der EU**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatterin: **Mechthilde Wittmann**  
Mitberichterstatter: **Hans-Ulrich Pfaffmann**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 8. November 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 1. Dezember 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
Zustimmung empfohlen.

**Dr. Franz Rieger**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber, Kerstin Schreyer, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Ottmar Bernhard, Markus Blume, Alex Dorow, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Alfred Sauter, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU**

Drs. 17/13712, 17/14675

### **CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige Freihandelsabkommen der EU**

Der Landtag befürwortet das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada (Comprehensive Economic and Trade Agreement – CETA). Er fordert die Staatsregierung auf, sich weiterhin für die Ratifizierung des Abkommens einzusetzen.

Die Staatsregierung wird außerdem aufgefordert, dem Landtag über den aktuellen Sachstand und ihre Bewertung dieses Abkommens zu berichten.

Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- wie der Schutz der bewährten europäischen Verbraucher- und Umweltschutzstandards und das Vorsorgeprinzip zwischen den Partnern geregelt sind,
- welche Festlegungen zur Wahrung der ausschließlich europäisch und national bestimmten Regeln bezüglich gentechnologisch veränderten Organismen vereinbart werden konnten,
- durch welche Regelung die kommunale Selbstverwaltung und das Regulierungsrecht der Vertragspartner zur Wahrung von Gemeinwohlinhalten gewahrt werden,
- wodurch die öffentliche Daseinsvorsorge gesichert ist, insbesondere ob Reprivatisierungen möglich sind und inwieweit ein Zwang zur Privatisierung ausgeschlossen werden konnte,
- welche besonderen Regelungen zum Schutz der bäuerlichen Landwirtschaft getroffen werden konnten,
- welchen Regeln künftig Investorenschutz und Schiedsverfahren folgen und
- welchen Charakter der gemeinsame Regulierungsausschuss hat.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann,  
Diana Stachowitz u.a. SPD  
Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa:  
Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!  
Drs. 17/13215, 17/14672 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann,  
Diana Stachowitz u.a. SPD  
Keine EU-Entwicklungshilfegelder für das Militär!  
Drs. 17/13500, 17/14673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Fluchtsachen bekämpfen: Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ unterstützen  
Drs. 17/13661, 17/14674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
GQ zeitgemäß verbessern – für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung  
Drs. 17/13691, 17/14687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Leitfaden zur Direktvermarktung  
Drs. 17/13692, 17/14922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber,  
Kerstin Schreyer u.a. CSU  
CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige  
Freihandelsabkommen der EU  
Drs. 17/13712, 17/14675 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>